Was ist ein AO - Miststück?

Oliver, 24 Jahre, Zürich

Hallo, ich lese bei einigen Anzeigen sowohl auf Internetseiten immer die Bezeichnung AO, meist in Verbindung wie „kleines AO-Miststück“, „AO-Bitch“ oder „AO-Nutte".
Könnt ihr mir sagen, was das heißt?
Außerdem interessiert mich, was sich dahinter verbirgt: „geiles Paar sucht dritten zum Schlamm schieben“. Ich kann mir darunter gar nichts vorstellen.

Der LOVE SEX SAFE - Tipp

Das Synonym AO steht zumeist bei Heterosexuellen für „Alles Ohne“, quasi das Gegenstück zu dem homosexuellen „Barebacking“, und meint letztendlich Sex ohne Kondom wobei „Alles“ die verschiedenen Spielarten beschreibt, zumeist Oralverkehr, Vaginalverkehr und Analverkehr.

Wenn dabei auch noch die Partner oder Partnerinnen getauscht werden, ist es an sich schon sehr risikohaft, weil du dich ja dabei sowohl bei Vaginalverkehr als auch bei Analverkehr mit HIV aber auch mit anderen gefährlichen Krankheiten infizieren kannst. Gerade auch Bei mehrfachem Analverkehr könntest du z.B. Hepatitis C, was bis heute ebenfalls noch nicht geheilt werden kann von einer Partnerin, die das vielleicht unbewusst hat, auf dich und auch auf alle anderen Partnerinnen übertragen.

Das Risiko ist an sich schon sehr hoch, lässt sich allerdings durch „Schlamm schieben“ noch gewaltig toppen. Gemeint ist damit, daß mehrere Männer in einer Frau abspritzen. Dabei geht

sowohl die Frau ein extrem hohes Risiko ein, sich mit vielen Krankheiten u.a. auch HIV zu infizieren , als auch der Mann der sich ebenfalls auch noch über das Sperma eines anderen Mannes mit HIV infizieren könnte.

Das homosexuelle Gegenstück heisst übrigens Breeding – was ja eigentlich aus der Tier- und Pflanzenzucht kommt, wo man versucht aus verschiedenen Samen die besten Eigenschaften weiterzugeben.

Gesundheitlich Problematisch ist auch das, was im Englischen Sprachraum mit den Begriffen „Creampie“ und „Internal“ bezeichnet wird, oder schwul „Honey-Sex“
Dabei wird das Sperma aus der Partnerin vaginal (Creampie) oder Anal (Internal) wieder herausgepresst und dann ggf von dem oder der Partnerin geleckt/und oder geschluckt.